

(Get free) Medienmarkt und Meinungsmacht: Zur Neuregelung der Konzentrationskontrolle in Deutschland und Grobritannien (German Edition)

# Medienmarkt und Meinungsmacht: Zur Neuregelung der Konzentrationskontrolle in Deutschland und Grobritannien (German Edition)

*Martin Stock, Horst Rper, Bernd Holznagel*  
*ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Springer 1997-04-24Original language:GermanPDF # 1 9.25 x .47 x 6.10l, .66 #File Name: 3540626018191 pages | File size: 24.Mb

Martin Stock, Horst Rper, Bernd Holznagel : Medienmarkt und Meinungsmacht: Zur Neuregelung der Konzentrationskontrolle in Deutschland und Grobritannien (German Edition) before purchasing it in order to

gation whether or not it would be worth my time, and all praised Medienmarkt und Meinungsmacht: Zur Neuregelung der Konzentrationskontrolle in Deutschland und Großbritannien (German Edition):

Die Autoren befassen sich mit neuen Wegen medienrechtlicher Vielfaltsicherung, insbesondere beim privaten Rundfunk. Die seit Anfang 1997 geltende Neuregelung wird erstmals unter verfassungsrechtlichem Blickwinkel einer kritischen Analyse unterzogen. Nach den hier vorgelegten medienrechtlichen und medienwirtschaftlichen Untersuchungen erscheint fraglich, ob das neue Regulierungsmodell ein hinlangliches Steuerungspotential aufweist. Manches spricht dafür, da staatsvertragliche Nachbesserungen bald anstehen werden. Dabei sollte dann auch das neue britische Marktanteilsmodell berücksichtigt werden. Es scheint eine effizientere Vielfaltsicherung zu versprechen und wird darum in diesem Werk einer vergleichenden Analyse unterzogen.

From the Back CoverIn Deutschland hat im Jahre 1996-hnlich wie in Großbritannien-eine Reform der rundfunkrechtlichen Konzentrationskontrolle stattgefunden. Dadurch ist ein Zuschaueranteilsmodell eingeführt worden, das auf eine weitgehende Liberalisierung der Rundfunkaufsicht angelegt ist. Wesentliche juristische Merkmale des Modells blieben im parlamentarisch-politischen Raum allerdings unverstanden mit der Folge, da politischer Konsens und rechtlicher Gehalt der Neuregelung nun zum Teil auseinandergehen. Das bringt für die Rechtsanwendung erhebliche Probleme mit sich. Nach den hier vorgelegten medienrechtlichen und medienwirtschaftlichen Untersuchungen erscheint fraglich, ob das neue Regulierungsmodell ein hinlangliches Steuerungspotential aufweist. Manches spricht dafür, da bald staatsvertragliche Nachbesserungen anstehen werden. Dabei sollte dann auch das neue britische Marktanteilsmodell berücksichtigt werden, das sich in wichtigen Punkten von dem deutschen unterscheidet. Es scheint eine effizientere Vielfaltsicherung zu versprechen und wird darum in diesem Werk einer vergleichenden Analyse unterzogen.